

Gemeinderat von Zürich

18.01.2006

Postulat

von Ruth Anhorn (SVP)
und 49 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf die Aufhebung von Familiengartenarealen auf Stadtgebiet zu verzichten, insbesondere auf die Aufhebung des Areals „Pfungstweid“ im Industriequartier.

Begründung:

In absehbarer Zeit möchte der Stadtrat 25'500 m² des Familiengartenareals Pfungstweid mit ca. 112 Gärten schliessen und daraus einen Park für die Öffentlichkeit gestalten. Im Gartenareal Pfungstweid können Insekten, Vögel, aber auch Eidechsen usw. noch leben, die in einem sterilen Park nie überleben könnten. Das Familiengartenareal ist aber auch eine Oase der Erholung für die Stadtbewohnerinnen und -bewohner. Der grösste Teil dieser Pächterinnen und Pächter leben in den Kreisen 4 und 5, die fast ausschliesslich aus Beton bestehen.

Auch wenn in den nächsten Jahren Wohnbauten an der Pfungstweidstrasse entstehen sollten, steht der Bevölkerung auch die Nähe der Limmat als öffentlicher Erholungsraum zur Verfügung.

Die Familiengärten sind jedoch ein Schlüsselement der Lebensqualität, sie fördern den Kontakt, die Integration, die Begegnung zwischen Personen aller Altersgruppen und aus verschiedenen sozialen Schichten. In der heutigen Zeit mit all den Umstrukturierungen, Fusionen verschiedener Firmen, Ängsten um den Arbeitsplatz und vielen Frühpensionierungen finden die Gärten in unserer Gesellschaft immer grössere Wertschätzung. Die Familiengärten haben gerade in unsicheren Zeiten eine gewisse soziale Funktion. Menschliche Strukturen dürfen nicht auseinander gerissen werden.

K. Kausi

H. Nilsen

A. Kuster

H. Nilsen

167 J. Hub

D. Derr

B. Jorgensen

K. Peter

H. Brun

H. Weier

C. S.

P. B.

J. Schuster

B. V.

P. M.

H. K.

S.

P. M.

H. K.

M. Ernst
R. Berland

S. Heine

[Signature]

[Signature]

~~Ch. A. H.~~

A. J.

J. Friedrichs

[Signature]

Blanc

[Signature]

Art. 1. über

Op. 107

Leut. Damm

H. Reich

Dr. F. F. F.

H. P.

[Signature]

Ch. H.

[Signature]
Lamm